

Inhaltsverzeichnis

Themenkreis 1: Einführung in das Rechnungswesen	13
1.1 Grundlegende Rechenverfahren	13
1.1.1 Dreisatzrechnung	13
1.1.1.1 Der einfache Dreisatz mit geradem Verhältnis	13
1.1.1.2 Der einfache Dreisatz mit ungeradem Verhältnis	15
1.1.1.3 Der zusammengesetzte Dreisatz (Vielsatz)	16
1.1.2 Währungsrechnen	19
1.1.2.1 Kursnotierungen	19
1.1.2.2 Umrechnung von DM-Beträgen in ausländische Währungen	20
1.1.2.3 Umrechnung von ausländischen Währungen in DM-Beträge	23
1.1.3 Verteilungsrechnung	26
1.1.3.1 Verteilung nach ganzen Anteilen	26
1.1.3.2 Verteilung nach Bruchteilen	29
1.1.3.3 Bezugskostenverteilung nach Mengen und Werten	31
1.1.4 Durchschnittsrechnung	33
1.1.4.1 Der einfache Durchschnitt	33
1.1.4.2 Der gewogene Durchschnitt	35
1.1.5 Prozent- und Promillerechnung	37
1.1.5.1 Einführung in die Prozent- und Promillerechnung	37
1.1.5.2 Prozent- und Promillerechnung vom Hundert/Tausend	38
1.1.5.3 Prozentrechnung im Hundert (verminderter Grundwert)	44
1.1.5.4 Prozentrechnung auf Hundert (vermehrter Grundwert)	46
1.1.5.5 Zusammenfassende, schwierige Aufgaben zur Prozentrechnung	48
1.2 Aufgaben des Rechnungswesens in Haushalten, Betrieben und in der Gesamtwirtschaft im Überblick	50
1.3 Aufgabenbereiche des betrieblichen Rechnungswesens als Elemente eines Informations-, Steuerungs- und Kontrollsystems verstehen	55
Themenkreis 2: Einführung in die Systematik der Buchführung	57
2.1 Aufgaben, Bedeutung und Rechtsgrundlagen der Buchführung	57
2.1.1 Wesen und Bedeutung der Buchführung	57
2.1.2 Aufgaben der Buchführung	57
2.1.2.1 Aufgaben aus der Sicht der Unternehmensleitung	57
2.1.2.2 Aufgaben aus der Sicht von außenstehenden Personen bzw. Institutionen	59
2.1.3 Gesetzliche Buchführungspflicht	60
2.1.3.1 Allgemeine Rechtsvorschriften und Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB)	60
2.1.3.2 Aufbewahrungsfristen	61
2.2 Inventur, Inventar und Bilanz	63
2.2.1 Die Inventur – das Inventar	63
2.2.1.1 Ablauf, Arten und Zielsetzung der Inventur	63
2.2.1.2 Inhalt und Aufbau des Inventars	65
2.2.2 Erfolgsermittlung durch Kapitalvergleich	69
2.2.3 Die Bilanz und ihre Gliederung	69
2.2.3.1 Gesetzliche Grundlagen zur Bilanz	69
2.2.3.2 Praktische Anwendung der Bilanzvorschriften	70
2.2.3.3 Zusammenhang zwischen Inventar, Bilanz und Buchführung	73
2.3 Das System der Doppik	74
2.3.1 Die Veränderung der Bilanz durch Geschäftsvorfälle (4 Grundfälle)	74

2.3.2	Buchung von Vermögens- und Schuldveränderungen auf Konten	78
2.3.2.1	Von der Bilanz zu den Konten	78
2.3.2.2	Buchungsregeln für die Buchungen auf den Vermögenskonten (Aktivkonten)	80
2.3.2.3	Buchungsregeln für die Buchungen auf den Schuldkonten (Passivkonten)	86
2.3.3	Der Buchungssatz	89
2.3.3.1	Der einfache Buchungssatz	89
2.3.3.2	Der zusammengesetzte Buchungssatz	96
2.3.4	Die Eröffnung und der Abschluß der Bilanzkonten im System der doppelten Buchführung (Doppik)	98
2.3.4.1	Das Schlußbilanzkonto	98
2.3.4.2	Das Eröffnungsbilanzkonto	101
2.3.5	Zusammenhang: Bilanz – Bilanzkonten – Inventur und Inventar	103
2.4	Die Auswirkungen von Erfolgsvorgängen auf die Bilanz – Die Ergebniskonten (Erfolgskonten)	106
2.4.1	Aufwands- und Ertragskonten	106
2.4.2	Aufwands- und Ertragskonten als Unterkonten des Kontos Eigenkapital	107
2.4.3	Beispiele für die Buchung von Aufwendungen und Erträgen	107
2.4.4	Der Abschluß der Aufwands- und Ertragskonten	110
2.4.5	Geschäftsgang mit Bestands- und Erfolgskonten	112
2.4.6	Wareneinkäufe und Warenverkäufe buchen und die Warenkonten abschließen	117
2.4.6.1	Vorbemerkungen	117
2.4.6.2	Allgemeine Hinweise für die Buchung der Wareneinkäufe und Warenverkäufe	117
2.4.6.3	Buchungen auf den Warenkonten	118
2.4.7	Eröffnung der Bestandskonten und Abschluß der Bestands- und Erfolgskonten in der doppelten Buchführung unter Einbeziehung der Warenkonten	121
2.4.8	Die Erfolgsermittlung bei Industriebetrieben (ohne Einbeziehung der Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen)	125
2.4.8.1	Begriffserklärungen	125
2.4.8.2	Buchungen bei der Beschaffung und dem Verbrauch von Werkstoffen	126
2.4.8.3	Buchungen beim Verkauf von eigenen Erzeugnissen	129
2.5	Die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer)	133
2.5.1	Betriebswirtschaftliche und rechtliche Grundlagen	133
2.5.2	Buchhalterische Erfassung der Umsatzsteuer bei den Grundfällen (Ein- und Verkauf von Waren und Werkstoffen)	136
2.5.3	Buchhalterische Erfassung der Umsatzsteuer bei weiteren Fällen	137
2.5.4	Ermittlung und Buchung der Zahllast	142
2.5.4.1	Ermittlung und Begleichung der Zahllast	142
2.5.4.2	Ermittlung und Passivierung der Zahllast am Ende des Geschäftsjahres	142
2.5.4.3	Ermittlung und Buchung des Vorsteuerüberhangs	143
2.6	Das Privatkonto	146
2.6.1	Privatentnahmen/Privateinlagen (von Geldmitteln)	146
2.6.2	Erfolgsermittlung durch Eigenkapitalvergleich unter Einbeziehung des Kontos Privat	148
2.6.3	Buchung des Eigenverbrauchs	150
2.7	Organisation der Buchführung	152
2.7.1	Der Kontenrahmen als Organisationsmittel der Buchführung	152
2.7.1.1	Kontenrahmen und Kontenplan	152
2.7.1.2	Der Aufbau des Industriekontenrahmens (IKR)	154

2.7.2	Überblick über die Bücher der Buchführung	156
2.7.2.1	Allgemeines	156
2.7.2.2	Grundbuch und Hauptbuch	156
2.7.2.3	Zusammenhang von Beleg, Grundbuch und Hauptbuch	157
2.7.2.4	Nebenbücher	157
2.7.2.5	Personenkonten – Debitoren- und Kreditorenkonten	158
2.7.3	Belege als Grundlage einer ordnungsmäßigen Buchführung	163

Themenkreis 3: Die Funktionen eines Betriebes in der Praxis der Buchführung

3.1	Besondere Geschäftsvorfälle aus der Beschaffungs- und Absatzwirtschaft buchen.	164
3.1.1	Beschaffungswirtschaft	164
3.1.1.1	Besonderheiten bei der Beschaffung von Stoffen und Waren	164
3.1.1.2	Warenrücksendungen an den Lieferer	168
3.1.1.3	Nachträgliche Preisänderungen bei Eingangsrechnungen	170
3.1.1.4	Aufwendungen für bezogene Leistungen	174
3.1.2	Absatzwirtschaft	176
3.1.2.1	Sofortnachlässe und gesondert in Rechnung gestellte Nebenkosten beim Verkauf von Waren und Erzeugnissen	176
3.1.2.2	Rücksendungen von Kunden	178
3.1.2.3	Nachträgliche Preisänderungen bei Ausgangsrechnungen	180
3.1.3	Die Warenkalkulation	184
3.1.3.1	Problemstellung	184
3.1.3.2	Die Einkaufs- und Bezugskalkulation	184
3.1.3.3	Die Verkaufskalkulation	189
3.1.3.4	Vereinfachung der Kalkulation: Kalkulationszuschlag, Kalkulationsfaktor, Handelsspanne	198
3.1.4	Die Erfolgsermittlung bei Industriebetrieben unter Einbeziehung der Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	201
3.1.4.1	Problemdarstellung	201
3.1.4.2	Die Buchungen bei Bestandsveränderungen	202
3.1.5	Exkurs: Buchungen auf den Waren- und Werkstoffkonten mit Abschluß nach dem „Just-in-time“-Verfahren	209
3.1.5.1	Informationsgrundlagen	209
3.1.5.2	Buchungen auf den Warenkonten mit Abschluß	210
3.1.5.3	Buchungen auf den Werkstoffkonten mit Abschluß	214
3.2	Zahlungsverkehr/Finanzwirtschaft	217
3.2.1	Buchung von Zahlungseingängen und Zahlungsausgängen	217
3.2.2	Lieferer- und Kundenskonti als besondere Buchungsfälle im Zahlungsverkehr	220
3.2.2.1	Liefererskonti	220
3.2.2.2	Kundenskonti	222
3.2.3	Exkurs: Buchungen nach dem „Just-in-time“-Verfahren unter Einbeziehung von Bezugskosten und Nachlässen (einschließlich Liefererskonti und Liefererboni)	227
3.2.3.1	Informationsgrundlagen	227
3.2.3.2	Buchungen auf den Unterkonten	227
3.2.3.3	Abschluß der Unterkonten über das entsprechende Hauptkonto	229
3.2.4	Buchungen bei der Aufnahme und Rückzahlung von Krediten	232
3.2.5	Die kaufmännische Zinsrechnung	234
3.2.5.1	Einführung in die Zinsrechnung	234
3.2.5.2	Berechnung der Zinsen mit der allgemeinen Zinsformel	234

3.2.5.3	Berechnung der Großen Kapital, Zinssatz und Zeit	240
3.2.5.4	Berechnung der Zinsen mit der kaufmännischen Zinsformel	249
3.2.5.5	Vermischte Aufgaben zur Zinsrechnung.	253
3.2.6	Diskontrechnung.	256
3.2.6.1	Einführung in die Diskontrechnung	256
3.2.6.2	Diskontierung eines Wechsels.	258
3.2.6.3	Diskontierung mehrerer Wechsel	260
3.2.7	Buchungen im Wechselverkehr	262
3.2.7.1	Buchung der Grundfälle	262
3.2.7.2	Buchungen bei den Verwendungsmöglichkeiten von Besitzwechseln.	266
3.2.7.3	Buchungen bei der Einlösung von Schuldwechseln.	267
3.2.8	Bewertung von Forderungen.	270
3.2.8.1	Klärung von Rechtsfragen	270
3.2.8.2	Buchungen bei der Abschreibung auf Forderungen.	272
3.3	Personalwirtschaft.	282
3.3.1	Die unterschiedliche Bedeutung von Lohn und Gehalt für Arbeitnehmer und Arbeitgeber	282
3.3.2	Arbeitsentgelte berechnen.	283
3.3.2.1	Ermittlung des Arbeitsentgeltes	283
3.3.2.2	Ermittlung des steuerpflichtigen bzw. sozialversicherungspflichtigen Arbeitsentgeltes (Bruttoentgelt)	283
3.3.2.3	Ermittlung des Nettoentgeltes	284
3.3.2.4	Ermittlung des Auszahlungsbetrages	284
3.3.3	Die Berechnung der Lohnsteuer, Kirchensteuer und der Sozialversicherungsbeiträge	286
3.3.4	Buchung von Personalaufwendungen	294
3.3.4.1	Buchung der Grundfälle bei Lohn- und Gehaltszahlungen	294
3.3.4.2	Buchung von Vorschüssen und Sondervergütungen	298
3.3.4.3	Buchung vermögenswirksamer Leistungen	302
3.4	Anlagenwirtschaft	306
3.4.1	Beschaffung von Anlagen	306
3.4.2	Wertminderungen des Anlagevermögens	311
3.4.2.1	Ursachen der Abschreibung.	311
3.4.2.2	Wichtige Berechnungsmethoden für die Abschreibung	311
3.4.2.3	Plamäßige und außerplamäßige Abschreibungen beim Anlagevermögen.	316
3.4.2.4	Direkte und indirekte Buchung der Abschreibung.	320
3.4.2.5	Bewertungsfreiheit für geringwertige Anlagegüter (geringwertige Wirtschaftsgüter).	323
3.4.3	Verkauf gebrauchter Anlagegüter bei direkter Abschreibung	327
3.4.4	Bestandsverzeichnis und Anlagespiegel zur Darstellung des Anlagevermögens	335
3.4.4.1	Das Bestandsverzeichnis	335
3.4.4.2	Der Anlagespiegel	336
Themenkreis 4: Statistik	338	
4.1	Allgemeines zur Betriebsstatistik	338
4.2	Übliche Rechenverfahren der Betriebsstatistik	338
4.2.1	Verhältniszahlen	338
4.2.2	Durchschnittszahlen (Mittelwerte)	340
4.3	Möglichkeiten der optischen Veranschaulichung statistischer Auswertungen durch grafische Darstellungen (Einsatz eines Grafikprogrammes).	346

Themenkreis 5: Jahresabschluß	354
5.1 Rechtliche Grundlagen	354
5.2 Die zeitliche Abgrenzung	357
5.2.1 Der Zahlungszeitpunkt liegt in der neuen Geschäft斯periode (nachträgliche Zahlung) – brige sonstige Forderungen und übrige sonstige Verbindlichkeiten	357
5.2.1.1 Problemstellung	357
5.2.1.2 Buchhalterische Darstellung	358
5.2.2 Der Zahlungszeitpunkt liegt in der alten Geschäft斯periode (Zahlung im voraus) – Aktive Jahresabgrenzung und Passive Rechnungsabgrenzung	365
5.2.2.1 Problemstellung	365
5.2.2.2 Buchhalterische Darstellung	366
5.3 Die Bewertung von Vermögen und Schulden	373
5.3.1 Problematik der Wertansätze in der Handelsbilanz (Bewertung)	373
5.3.2 Bewertung des Umlaufvermögen	374
5.3.2.1 Allgemeine Bewertungsregeln	374
5.3.2.2 Spezielle Vorschriften zur Bewertung des Vorratsvermögen	375
5.3.3 Bewertung der Schulden	378
5.3.3.1 Bewertung von Verbindlichkeiten	378
5.3.3.2 Bildung und Auflösung von Rückstellungen	382
5.4 Die Hauptabschlubersicht (Abschlubersicht)	387
5.5 Aufbereitung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung	398
5.5.1 Problemstellung	398
5.5.2 Aufbereitung der Bilanz für Zwecke der Bilanzanalyse am Beispiel der Bilanz eines Grohandelsbetriebs	398
5.5.3 Auswertung der Bilanz mit Hilfe von Kennzahlen	400
5.5.3.1 Einseitige (vertikale) Bilanzkennzahlen	400
5.5.3.2 Zweiseitige (horizontale) Bilanzkennzahlen	402
5.5.4 Kennzahlen aus dem Ergebnisbereich (Rentabilittskennziffern)	407
5.6 Computergestützte Bearbeitung eines Beleggeschftsganges	411
5.6.1 Übergang von der schulblichen (konventionellen) zur praxisgerechten (computergestützten) Finanzbuchführung	411
5.6.2 Beleggeschftsgang	415
Themenkreis 6: Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)	440
6.1 Die Notwendigkeit der Kosten- und Leistungsrechnung	440
6.1.1 Überblick	440
6.1.2 Zweck, Aufgaben und Systeme der Kosten- und Leistungsrechnung	440
6.1.3 Grundbegriffe der Kosten- und Leistungsrechnung in Abgrenzung zu den Begriffen der Erfolgsrechnung	441
6.2 Die Kostenartenrechnung	443
6.2.1 Überblick	443
6.2.2 Abgrenzung zwischen der Kosten- und Leistungsrechnung (Betriebsbuchfhrung) und der Erfolgsrechnung (Geschäftsbuchführung)	443
6.2.3 Möglichkeiten der Abgrenzung zwischen Unternehmensergebnis und Betriebsergebnis (sachliche Erfolgsabgrenzung)	447
6.2.4 Unternehmensbezogene Abgrenzungen – 1. Stufe der Abgrenzung	450

6.2.5	Kostenrechnerische Korrekturen – 2. Stufe der Abgrenzung	453
6.2.5.1	Begriff, Arten und Zweck der kalkulatorischen Kosten	454
6.2.5.2	Auswirkungen der kalkulatorischen Kosten in der Abgrenzungstabelle.	457
6.2.6	Die Abgrenzungsrechnung mit unternehmensbezogenen Abgrenzungen und kostenrechnerischen Korrekturen	460
6.2.7	Gliederung der Kosten nach der Zurechenbarkeit auf die Kostenträger	464
6.3	Die Kostenstellenrechnung	466
6.3.1	Begriff und Zweck der Kostenstellenrechnung	466
6.3.2	Die Bildung von Kostenstellen.	466
6.3.3	Die Durchführung der Kostenstellenrechnung. 6.3.3.1 Der Betriebsabrechnungsbogen (BAB)	467
	6.3.3.2 Die Kostenstellenrechnung als Instrument der Kalkulation – Ermittlung der Gemeinkostenzuschlagssätze ohne Berücksichtigung der Bestandsveränderungen.	468
	6.3.3.3 Die Einbeziehung der Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen im Rahmen der Kalkulation	483
6.4	Die Kostenträgerstückrechnung (Kalkulation)	485
6.4.1	Aufgaben der Kostenträgerstückrechnung	485
6.4.2	Kostenträgerstückrechnung (Kalkulation) in Handelsbetrieben	485
6.4.3	Kostenträgerstückrechnung (Kalkulation) in Industriebetrieben.	489
6.4.3.1	Überblick über die Arten der Kalkulation	489
6.4.3.2	Die einfache Zuschlagskalkulation als Angebotskalkulation (Vorkalkulation)	490
6.4.3.3	Die Maschinenstundensatzrechnung als verfeinerte Form der Zuschlagskalkulation	494
6.4.3.4	Die Zuschlagskalkulation als Nachkalkulation.	497
6.4.3.5	Die Divisionskalkulation	500
6.5	Die Kostenträgerzeitrechnung.	503
6.5.1	Das Kostenträgerblatt im Industriebetrieb	503
6.5.2	Das Kostenträgerblatt im Handelsbetrieb	504
6.5.3	Kostenüberdeckung und Kostenunterdeckung im Industriebetrieb	505
6.5.4	Kostenüberdeckung und Kostenunterdeckung im Handelsbetrieb	506
6.6	Die Teilkostenrechnung als sinnvolle Ergänzung zur Vollkostenrechnung.	508
6.6.1	Der Einfluß des Beschäftigungsgrades auf die Kosten	508
6.6.2	Kritik an der Vollkostenrechnung	511
6.6.3	Die Deckungsbeitragsrechnung als Beispiel für eine Teilkostenrechnung	515
6.6.3.1	Wesen der Deckungsbeitragsrechnung	515
6.6.3.2	Aufbau und Anwendung der Deckungsbeitragsrechnung als Entscheidungshilfe.	516
7	Planungsrechnung.	525
7.1	Wesen und Ziele der Planungsrechnung	525
7.2	Planungsrechnung im Vergleich zur Istkostenrechnung	526
7.3	Rechnungstechnischer Ablauf beim Aufbau einer Plankostenrechnung	526
7.3.1	Die Kostenartenrechnung	527
7.3.2	Die Kostenstellenrechnung	527
7.3.3	Die Kostenträgerrechnung.	529
7.4	Arten der Plankostenrechnung	532
7.4.1	Plankostenrechnung als Stückrechnung und Zeitrechnung.	532
7.4.2	Plankostenrechnung als Vollkostenrechnung und Teilkostenrechnung	532
Stichwortverzeichnis.		534
Industriekontenrahmen (IKR)		541